

[2067.] **Zur Nachricht.**

Der zweite Abdruck des ersten Heftes der
Erweiterungen 1862

ist nun beendet, und es stehen nun wieder Exemplare in beliebiger Anzahl den verehrl. Sortimentshandlungen zu Diensten. Die bis zum 16. Januar in Leipzig eingegangenen Bestellungen sind expedirt. Das erste Heft liefern wir unberechnet und geben 33 1/2% Rabatt, so daß der Sortimenter für sein Mühe am einzelnen Expl. 40% und bei 13/12 Expl. sogar 50% Rabatt genießt.

Der Jahrgang 1861 kann, soweit der Vorrath noch reicht, in zwei gefälligen Bänden (à 2 # — ord. mit 40%) ebenfalls à cond. bezogen werden. Außerdem stehen Prospekte mit Inhaltsanzeigen in beliebiger Zahl zu Dienst. Stuttgart, den 25. Januar 1862.

Verlag der Erweiterungen.

[2068.] In unserm Verlage ist soeben erschienen und wird nur fest geliefert:

Organisation des Transportes großer Truppenmassen auf Eisenbahnen. 8. Geh. 2 1/2 # ord., 1 1/2 # netto.

Früher ist erschienen:

Reglement für die Beförderung von Truppen, Militair-Effekten und sonstigen Armee-Bedürfnissen auf den Staats-Eisenbahnen. Vom 1. Mai 1861. 8. Geh. 2 # ord., 1 1/2 # netto.

Berlin, im Januar 1862.

Königl. Geh. Ob.-Hofbuchdruckerei
(R. Decker).

Zur gefälligen Beachtung!

[2069.]

Alle verehrl. Handlungen, welche die
Fundgrube für 1862

gebrauchen und ihre Continuation noch nicht angeigten, werden hiermit freundlichst ersucht, dies schleunigst zu thun, da Fortsetzung von Nr. 3/4 an nur fest und auf ausdrückliches Verlangen expedirt wird.

Hochachtungsvoll

Erlangen, den 29. Januar 1862.

Palm's Verl.- u. Sort.-Buchh.

[2070.] Im unterzeichneten Verlage erscheint von jetzt ab die bis zur 11. Lieferung im Riegel'schen Verlage hieselbst erschienene:

Sammlung

landwirthschaftlicher und ländlicher Bau-Ausführungen.

Auf Veranlassung des Königl. Landes-
Deconomie-Collegiums
herausgegeben

von

Friedr. Engel,

Baumeister und Dozent an der Königl. landwirthschaftlichen Lehranstalt zu Proskau.

und liegt Lieferung 12. Kop.-Fol. à 1 # ord. zur Versendung bereit.

Wir bitten, uns gefälligst umgehend Ihre Continuation anzugeben.

Berlin, den 29. Januar 1862.

Allg. Deutsche Verlags-Anstalt.

Für die Passions- und Osterzeit

[2071.] bringen wir aus unserm Verlage hierdurch in Erinnerung:

Passions- und Ostersegen.

Acht und dreißig Predigten
über das Leiden und die Auferstehung
Jesu Christi

von

A. F. Souhon,

Pastor an der Dreifaltigkeits-Kirche zu Berlin.

gr. 8. 32 Bog. Brosch. Preis 1 # 15 S.

Berlin, im Januar 1862.

Gustav Schlawitz Verlagsbuchh.

[2072.] **Mémoires de la cour d'Espagne,**
sous le règne de Charles II., 1678—1682.
Par le marquis de Villars. Par William Stirling, M. P. In einem Bande.
kl. 4. 400 S. Mit Portrait Carl's II. Preis
30 s.

Von diesem für die Geschichte Spaniens wichtigen Werke sind nur 100 Exemplare gedruckt worden und mehr als 50 bereits verkauft.

Trübner & Co.,

60, Paternoster Row, London.

[2073.] Denjenigen verehrl. Sortimentshandlungen, welche in den Jahren 1859 und 1860 Exemplare der

Erweiterungen

bezogen, widmen wir die Nachricht, daß der dort abgebrochene Roman

Neue Pariser Mysterien

im Jahrgang 1862 der Erweiterungen vollendet wird.

Stuttgart, den 25. Januar 1862.

Verlag der Erweiterungen.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Nur auf Verlangen!

[2074.]

In einigen Wochen kommt zur Versendung und bitte ich zu verlangen:

Der Flüchtling.

Eine Erzählung

aus **Neu-Mexico**

und dem angrenzenden Indianergebiet; im Anschluß an den „Halbindianer“

von

Balduin Möllhausen.

4 starke Bände. 8. ca. 70 Bog. Brosch.

Der Herr Verfasser führt den Leser diesmal im „Flüchtling“ in seiner belehrenden Weise, indem er Schilderungen aus der Natur, dem Thier- und Pflanzenleben mit Szenen aus dem Volks- und Jagdleben passend abwechseln läßt, in die merkwürdigen Ruinen untergegangener Städte der verschollenen Urvölker Neu-Mexico's. Die Contraste, welche durch die Berührung der Civilisation mit jenen wenig bekannten, jetzt dort lebenden wilden Indianerstämmen hervortreten, verleihen obiger spannenden Erzählung nicht we-

niger Reiz, als die darin verwebten wahrheitsstreuen Schilderungen der Verhältnisse der Slavenzüchter zur Neger-Race.

Vorstehendes Werk wird die Beliebtheit des Herrn Verfassers beim Publicum sicher noch bedeutend vermehren!

Bezugsbedingungen:

Ich liefere das Expl. à ca. 5 3/4 # ord.
mit 33 1/2% in Rechnung!

Freierpl. 11/10 in Rechnung, 7/6 gegen baar!

= aber nur, wenn auf einmal bezogen! =

Subscriptions-Baarpreis

à Expl. 3 # 12 R.

bis zum Tage des Erscheinens!

Nach dieser Zeit liefere ich unbedingt baar nur mit gewöhnlichem Rabatt.

Noch bemerke ich, daß ich nur an solche Handlungen expediren werde, welche Conto 1860 vollständig ausgeglichen haben, wo dies nicht geschah, liefere ich auch gegen baar nicht mit erhöhtem Rabatt.

Ausdrücklich hebe ich ferner noch hervor, daß ich nur dann mehrere Expl. à cond. liefere, wenn ich zugleich feste oder Baar-Aufträge erhalte. Ohne diese gebe nur je 1 Expl. à cond.

Die baar bestellten Expl. werden außerdem mindestens 8 Tage vor der allgemeinen Versendung ausgegeben, alle übrigen Bestellungen später.

Leipzig, den 20. Januar 1862.

Hermann Costenoble
Verlagsbuchh.

[2075.] Am 15. Februar d. J. kommt bei mir zur Versendung:

Harriet Wilson.

Original-Roman

von

Amely Bólte.

16 Bogen Velinpapier. Sauber brosch. 1 #
10 # ord. = 27 # netto.

Dieser Roman gehört unstreitig zu den besten, welche die Verfasserin bisher veröffentlicht, und nicht nur jede gute Bibliothek wird dies werthvolle Buch anschaffen müssen, sondern auch eine große Zahl von Privatkäufern wird sich demselben zuwenden.

Baar-Bestellungen, welche bis zum Tage der Versendung (15. Febr.) bei mir eintreffen, expedire ich mit 50% Rabatt, gebe aber später ohne Ausnahme das Werk nur noch mit 40% gegen baar.

Vor wenigen Wochen erschien von derselben Verfasserin in meinem Verlage:

Winkelman, oder: Von Stendal nach Rom. Culturhistorischer Roman. 3 Bde. Eleg. geh. Preis 4 # ord. = 2 # 20 # netto.

auf welches schnell beliebt gewordene Werk ich die Aufmerksamkeit noch einmal mit dem Bemerkten hinlenke, daß ich Baar-Bestellungen mit 50% Rabatt expedire.

Berlin, den 29. Januar 1862.

Louis Gerschel.

35 *